

Frisches Grün als Stimmungsmacher

Nach den langen Festtagen mit viel Glanz und Gloria, Weihnachtsbaum und festlichem Essen muss im neuen Jahr alles anders werden. Viele haben sich gute Vorsätze vorgenommen und wollen das neue Jahr voller Motivation beginnen. Frisches Grün als Stimmungsmacher. Nur: Wie setzt man das um?

VON OLIVIA HOFFMANN

Wenn die üppige Weihnachtsdekoration abgeräumt ist, steht der Platz frei für etwas Neues. Draussen ist es eisig kalt, und am gemütlichsten ist es ohnehin zuhause. Wieso also nicht die Stimmung in den Innenraum holen, um die Frische des neuen Jahres geniessen zu können? Wir fühlen uns wohl, wenn wir mit unserer Umgebung im Einklang, sprichwörtlich, auf einer Wellenlänge sind. Fällt der Blick auf Dinge, die uns angenehm sind, herrscht grosse Übereinstimmung und Harmonie. Und das trifft auf Blumen zu. Blumen haben eine positive Ausstrahlung auf ihre Umgebung und tragen zu mehr Wohlbefinden der Menschen bei. Damit Sie zuhause auf noch bessere Stimmung zählen können, wichtig in der kalten, sonnenarmen Winterzeit, übernehmen Profis gerne die blumigen Angelegenheiten für Sie. Pflanzen passen zum Geist unserer Zeit. Unsere Terminkalender sind übergelb, wir rennen von Verabredung zu Verabredung, kurzum, wir sind gestresst. Pflanzen lassen uns mal wieder auf der Stelle treten. Es wird nicht überraschen, dass Pflanzen nachweislich einen beruhigenden und positiven Effekt auf uns Menschen haben. Der Stress nimmt ab, und somit steigt unser Wohlbefinden. Auch

erhöhen die Pflanzen in trockenen Räumen die Luftfeuchtigkeit, was vor allem in der kalten Winterzeit der Fall ist.

Die Momente geniessen, mit Freunden Zusammensein – das sind Augenblicke, in denen uns klar wird, wie wunderbar das Leben doch sein kann. Und ob wir uns in den vorhandenen Räumen auch gut fühlen, kommt nicht nur auf das Architektonische an, sondern auch auf das Leben darin, Menschen, Natur, Pflanzen. Lassen Sie sich beraten in einem Fachgeschäft über mögliche Pflanzungen. Nicht jede Pflanze eignet sich bei Ihnen zuhause. Pflanzen haben Ansprüche an Licht, Erde und Wasser. Nicht überall gedeiht alles optimal. Bei einem falschen Standort oder falscher Pflege werden Pflanzen auch krank und können Ihnen keine Freude mehr bereiten. Und denken Sie daran: Pflanzen sind Lebewesen und brauchen Pflege, Sie können auch nicht Ihren treuen Gefährten namens «Hund» in ein Zimmer sperren und denken, dass er dort gut seinen Lebensabend verbringt. Auch Pflanzen leben und brauchen Pflege und Zeit. Wir sind uns einig, nicht wirklich viel Zeit, doch es musste erwähnt werden. Inzwischen gibt es unglaublich viele tolle Gefässe, und es lohnt sich, sich Gedanken zu machen, welche Art am besten zu Ihrer Einrichtung passt. Vorhandene Züge sollten aufgegriffen werden, damit sich eine Einheit bildet und am Ende auch alles zusammenpasst. Natürlich können Ihnen Fachleute gerne weiterhelfen und mit Ihnen das Passende finden.

Comeback, Pflanzen, welche fast vergessen gegangen sind, werden heute in einer neuen Proportion präsentiert und kommt so in einem trendigen Outfit da-



her. Um einige Beispiele zu nennen: Unsere Grossmutter hatte sie schon, die Schwiegermutterzunge (Sanseveria trifasciata), grafisch klare elegante Linien, sattes Grün und für dunkle Standorte geeignet. Oder die farbig Blättrigen; Calanthea, es gibt unzählige Sorten mit grossen Blättern, welche Farbverläufe aufzeigen. Auch gibt es immer wieder «Neuzüchtungen», welche uns zum Staunen bringen. Etwas asiatisch angehaucht ist der Zimmerbonsai, eine Pflanze, welche über Jahrzehnte mit viel Engagement und Geduld in die richtige Form gezogen wird. Diese Pflanzen gedeihen in optisch sehr kleinen Schalen. Jeder würde sagen, dass die doch umgesetzt werden müssen, doch bei dem

Bonsai ist das ein wenig anders. Die Wurzeln dürfen nicht zu sehr wachsen, damit wir die Form im Griff behalten und das wichtige Gestaltungselement ‚der Stamm‘ auch dicker werden kann und so in den Blickpunkt des Betrachters rückt. Bei den Zimmerbonsai muss auch ein Rückschnitt erfolgen. Am besten überlassen Sie dies den Fachleuten. Die wissen auch, wann der beste Zeitpunkt für einen Rückschnitt ist. Es gibt unzählige verschiedene Grünabstufungen, welche uns in der kargen Jahreszeit Frische in die Wohnung bringen. Zum Beispiel der Grünton des Farne Nephrolepis, welcher hell und frisch erscheint, oder die Zamiozulka, welche dunkel etwas lederartige Blätter hat, Sie

Zur Autorin

Die Floralgestalterin Olivia Hoffmann leitet seit 2004 das Blumenhaus im Gartencenter Hoffmann in Unterengstringen.



Nachdem sie die Meisterprüfung mit Bestnote abgeschlossen hatte, verwirklicht sie ihre Ideen vor allem mit Grossprojekten. Schon viermal in Folge hat Olivia Hoffmann an der Gartenmesse Giardina den Goldaward geholt. Gestaltung ist ihre Berufung und zugleich ihre Leidenschaft. Mit ihrem zwölfköpfigen Team werden blumige Angelegenheiten erarbeitet und verwirklicht. Markante Wegpunkte des Schaffens sind: Dekoration beim Schweizer Fernsehen, Installation bei Allcare, Konzepterarbeitung für die blumige Deko an der Baselworld.

Bitte richten Sie Ihre Fragen an:
AZ Zeitungen AG
az Limmattaler Zeitung
Ratgeber Garten
Heimstrasse 1
8953 Dietikon
inserate@limmattalerzeitung.ch

haben die Wahl. Dies entscheidet natürlich auch der Standort mit, wie wir ja gesehen haben.